

41 / 2026 Rundschreiben

Ergeht zur Information an:

1. den Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer
2. alle Obleute und Obleute-Stellvertreter der Landeskurien niedergelassene Ärzte
3. die Präsidenten jener Landesärztekammer, die aufgrund ihrer Berufsausübung Angehörige der Kurie niedergelassene Ärzte sind: Präs. Dr. Opriessnig, Präs. Dr. Schlögel, Präs. Dr. Kastner, Präs. MR Dr. Walla, Präs. OMR Dr. Steinhart
4. den Obmann und den geschäftsführenden Obmann der Bundessektion für Fachärzte für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Ärzte für Allgemeinmedizin und approbierte Ärzte
5. den Obmann der Bundessektion Fachärzte sowie die drei Bundessprecher
6. die Obfrau der Bundessektion Turnusärzte
7. Dr. Martin Ivanschitz als BKAÄ-Vertreter
8. alle Landesärztekammern

Wien, 03.07.2026
JS/KP

Betrifft: Information zum eEKP

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aus gesicherten Informationsquellen des BMASGPK haben wir erfahren, dass der Start des eEKP aufgrund einer Intervention der Stadt Wien um ein Jahr verschoben werden soll. Diese Verschiebung soll im Wege eines Initiativantrages nächste Woche im Parlament beschlossen werden.

Die Vorgehensweise ist aus unserer Sicht mehr als überraschend und wir nehmen zur Kenntnis, dass der wichtige und richtige Schritt in die Digitalisierung des Eltern-Kind-Passes, den die Bundeskurie niedergelassene Ärzte nach langen und zähen Verhandlungen auch aktiv mitgetragen hat, vorerst nun doch nicht umgesetzt wird.

In diesem Übergangsjahr soll es stattdessen einen Feldversuch – den wir ohnehin eingefordert haben – in Kärnten geben. Wie dieser genau aussehen soll, wird zeitnah von der Kärntner Ärztekammer mit dem Land und der ÖGK geklärt.

In den anderen Bundesländern wird vorerst der alte analoge Eltern-Kind-Pass weiter gelten. Wir haben bereits im Ministerium interveniert, dass natürlich auch die schon verhandelten Konditionen des Untersuchungsprogrammes trotzdem zur Anwendung kommen.

Wir halten Sie über die aktuellen Entwicklungen natürlich am Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen


VP OMR Dr. Edgar Wutscher
Obmann




OMR Dr. Johannes Steinhart
Präsident